

Seims - 3

(31:32, Download, Art As Catharsis, 2017)

Aller guten Dinge sind drei – auch bei *Simeon Bartholomew*, der mit seinem Projekt Seims seine vielfältigen musikalischen Vorstellungen umzusetzen versucht. Bei solch einem



abenteuerlichen Crossover macht es sich sicher gut, kein anderes Mitglied mit Mitspracherecht in der Band zu haben, weswegen Seims schon als das Soloprojekt des Multiinstrumentalisten durchgeht. Einzig in Schlagzeuger *Chris Allison*, der das Projekt bisher live unterstützte, fand *Bartholomew* bei seinem dritten Album beständige Unterstützung.

3 by SEIMS

Vier Tracks ist „3“ nun schwer. Beziehungsweise leicht, da diese es gerade mal auf knapp eine halbe Stunde bringen. Was aber vollkommen ausreicht, offerieren uns Seims doch mit diesen auch vier Facetten ihrer Vielseitigkeit. ‚Cyan‘ wirkt in seiner progressiven Ausrichtung fast schon *Wilson*-like (remember: ‚Raider II‘), wobei diese Stimmung später durch Mariachi-Trompeten und schrägen Strings ins Experimentelle kippt. Ähnlich durchstrukturiert kommt ‚Magenta‘, wobei das harmonische Intro schon einmal floydige Assoziationen weckt. ‚Yellow‘, mit zwölfteinhalb Minuten der Longtrack des Albums, ist die Musik gewordene Chaostheorie des Prog, da hier die ganze Zeit über auf Anschlag zum Maximum musiziert wird. ‚Imperfect Black‘ geht dann als harmonischste Angelegenheit von „3“ durch.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und
Inhalte entsperren

Zusammen mit den Gästen von Wartime Sweethearts spielte man
ein Kleinod ein, dass dann zurecht das Prädikat ‚Song‘ mit
sich führt. „3“ ist auch auf transparentem Vinyl erhältlich.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 11)

Surftipps zu Seims:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

last.fm

